

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 13.

Die unter 2a und 7 bis 13 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. I. A. e. I nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Was insbesondere die Zölle anbelangt, so sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuerrechtlichen Bestimmungen f. bei den einzelnen Steuerarten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1902 bis 1907 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach den schließlichen Einnahmезusammenstellungen desselben Amtes.

Im Durchschnitte bzw. im Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet	
	Rohertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhrvergütungen und des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine. 1 000 M	Auf den Kopf Rob.ein- nahme M
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(² 76—80	140 016	3,20
1881—85	216 141	4,74
86—90	321 138	6,65
91—95	390 368	7,63
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 678	9,15
02	536 752	9,23
03	537 682	9,11
04	520 600	8,71
05	643 505	10,60
1906	592 531	9,61
07	683 779	10,93

¹⁾ Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

²⁾ Das Rechnungsjahr 1876 umfasst die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1907.

(1. April 1907 bis 31. März 1908.)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 M
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genussmittel	586 600
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralabfälle	79 513
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	30 604
17	Uedle Metalle und Waren daraus	13 534
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	6 202
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	3 994
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstofften	3 746
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin u. ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	2 949
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 654
11	Papier, Pappe und Waren daraus	2 011
15	Glas und Glaswaren	1 849
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 471
14	Tonwaren	1 029
7	Kautschukwaren	852
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stofften (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stofften	654
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stofften mit Ausnahme der Gespinnstfasern	183
16	Edele Metalle und Waren daraus	165
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	137